

INHALT

1. MARKANTE MOMENTE	9
1.1 „Seid Ihr alle da?“	9
1.2 Unscharfe Oberfläche.....	11
1.3 Was das Ganze soll.....	14
1.4 Tote Seelen	14
1.5 Staunen machen.....	17
2. DER SCHWINDEL DER KULTURWISSENSCHAFTEN: PERFORMATIVITÄT	23
2.1 Gesagt/Getan: die Sprechakttheorie.....	24
2.2 Gender Studies.....	28
2.3 Performance.....	32
2.4 this objective of that object.....	39
3. THEORIE DER AUFFÜHRUNG.....	45
3.1 Gegenstände	45
3.2 Theaterereignis.....	47
3.3 Inszenierung und Aufführung	51
3.3.1 Sehen und gesehen werden: Medialität	61
<i>Der Raum des Theaters – Zwei Raummodelle – Guckkasten – Raumbühne – Dostojewskis Räume – Call Cutta – Atmosphäre</i>	
3.3.2 Kunst und Werk: Materialität	112
<i>Feedback – Flüchtigkeit – Augenblick – Rhythmus</i>	
3.4 Krisen der Erfahrung: Die Aufführung im Zwielicht	132
3.5 The Show must go on	135
4. PHÄNOMENOLOGIE.....	145
4.1 Reine Ansichtssachen	145
4.1.1 Die Bühne des Bewusstseins	152
4.1.2 Fluss und Feld: Zur Topografie des Bewusstseins.	155
4.2 Intentionalität	164
4.2.1 Kritik der Intentionalität	168
4.2.2 Dialog	171
4.3 Responsivität.....	176

4.4 Erfahrung	185
4.5 Fremdheit	190
4.6 Zwischengeschehen	194
5. DIE SZENE DER PHÄNOMENOLOGEN	197
5.1 Der Logos der ästhetischen Welt	197
5.1.1 Philosophische Grenzwächter	198
5.1.2 Moritz Geiger und die Dilettanten im Parkett	203
5.1.3 Kunstwerk und ästhetisches Objekt	211
5.2 Textkörper	214
5.2.1 Literarisierung	215
5.2.2 Doppelwesen	219
5.2.3 Entgegenkommende Menschen	226
5.3 Zwischen Schauspielern und Zuschauern	231
5.3.1 Husserls Bildertheater	231
5.3.2 Fremdkörper bei Merleau-Ponty	238
5.3.3 Some like it hot	241
5.3.4 Differenzen	244
5.3.5 Augenlicht	245
5.3.6 Bert O. States und die Rückseite der Semiotik	249
5.3.7 Willmar Sauter und Sarah Bernhardt als Zeitereignis	256
6. PATHOS DER PEINLICHKEIT – FRANK WEDEKIND	
ALS SCHÄUSPIELER	263
6.1 Die Spielweise	267
6.2 Der Dilettantismus	272
6.3 Die Krise	274
7. DIE NICHT-PERFEKTE GEGENWART	277
7.1 Sabenation	279
7.2 Hinter Gittern	282
7.3 Aspiranten	283
7.4 Distanzen	286
7.5 Kontraste	289
7.6 Insourcing des Zuhause	292
7.7 Fremde Posen	301
8. VERFREMDUNG	309
8.1 Einfühlung	310
8.2 Abstraktion	313
8.3 V-Effekt	315

9.	VOM ICH ZUM WIR	321
9.1	Das Phantom-Publikum	323
9.2	Husserl: Äpfel und Zuschauer	326
9.3	Dem Phantom auf der Spur	327
9.3.1	Serialität	329
9.3.2	Dissidenz	333
9.3.3	Lachen	334
9.4	Sartres Wir-Bewusstsein	337
9.5	Dimensionen der Begegnung	341
9.6	Die Erfahrung des Living Theatre	356
9.7	Leser und Zuschauer	360
10.	DIE KUNST DES ZUSCHAUENS	363
10.1	Pleiten, Pech und Publikum	363
10.2	Stile des Zuschauens	366
11.	DANK	369
12.	LITERATURVERZEICHNIS	371